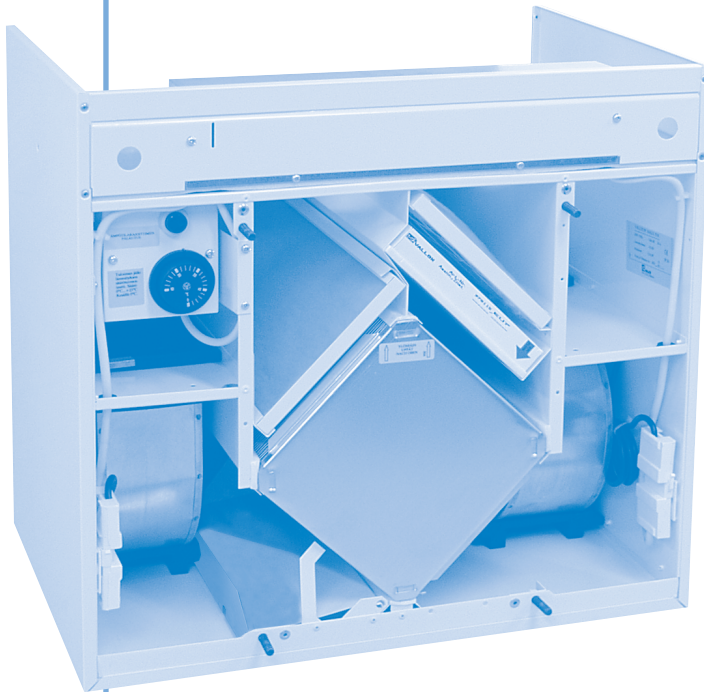




VALLOX 75.95

• 1.09.259DH
• 4.1.2008
• TYP 3510
© VALLOX

TECHNISCHE ANLEITUNG



TYP 3510

Modelle:

VALLOX 075 R	VALLOX 075 VKL R
VALLOX 075 L	VALLOX 075 VKL L
VALLOX 095 R	VALLOX 095 VKL R
VALLOX 095 L	VALLOX 095 VKL L

- Für den Luftaustausch in Wohnungen von Einfamilienhäusern, Reihenhäusern und Mehrfamilienhäusern
- Austausch der Zuluft/Abluft mit Wärmerückgewinnung
- Leises Betriebsgeräusch
- Gute Luftfilterung
- Eingebaute Bypassklappe für den Luftaustausch im Sommer
- Vielseitige Steuerungsauswahl
- Praktische Deckenmontageplatte für die schnelle und einfache Montage
- Wartungsschalter als Standardausrüstung

TECHNISCHE ANLEITUNG

Technische Daten

Ventilatoren	VALLOX 075	Zuluft	105 W	65 dm ³ /s	90 Pa
		Abluft	105 W	75 dm ³ /s	130 Pa
Ventilatoren	VALLOX 095	Zuluft	180 W	85 dm ³ /s	75 Pa
		Abluft	180 W	95 dm ³ /s	130 Pa
Wärmerückgewinnung		Plattenwärmetauscher, Wirkungsgrad ca. 60 %			
Umgehung der Wärmerückgewinnung		Sommer-/Winter-Klappe			
Nachheizung (Zubehör)		Elektroheizregister 500 W oder Wasserheizregister (VKL)			
Filter		Zuluft	G 3 + F 7		
		Abluft	G 3		
Gewicht		36 kg			
Wartungsschalter		Türschalter			
Leistungsregelung		Dunstabzugshaube PTX/PTXP, Schaltzentrale 1992A/1992A EK oder Fernüberwachungszentrale 1993A YK			
Anschlussleistung und weitere Angaben	VALLOX 095/075	230 V, IP 34			
	VALLOX 075	105 W, 0,9 A + Nachheizung 2,2 A zusammen 3,1 A			
	VALLOX 095	180 W, 1,6 A + Nachheizung 2,2 A zusammen 3,8 A			
	VALLOX 075 VKL	105 W, 0,9 A			
	VALLOX 095 VKL	180 W, 1,6 A			



TECHNISCHE ANLEITUNG VALLOX KWL 75/95

Vielen Dank, dass Sie sich für ein VALLOX –Lüftungs-System mit Wärmerückgewinnung entschieden haben.

Das VALLOX KWL 75/95 wird in zwei Varianten geliefert:

- KWL 75/95 – R Außenluftansaugung rechts
- KWL 75/95 – L Außenluftansaugung links

Die Abbildungen in der Technische Anleitung zeigen das KWL 75/95–R. Beim KWL 75/95–L, ist die Anordnung der Filter, Ventilatoren, Bypassklappe,.....spiegelbildlich.

Das KWL 75 ist mit Ventilatoren 105 W ausgestattet.
Das KWL 95 ist mit Ventilatoren 180 W ausgestattet.

Achtung – Hinweis für Deutschland!

Diese Technische Anleitung ist gültig für alle deutschsprachigen Länder und beschreibt mögliche Ausstattungen und Funktionen, die nicht zwangsläufig zum Lieferumfang gehören, bzw. als Zubehör erhältlich sind.

HEINEMANN GmbH

Die Frischluftspezialisten

VOM-EICHENDORF-Str. 59A
86911 DIEBEN

Tel. +49 (0) 8807-9466-0

Fax. +49 (0) 8807-9466-99

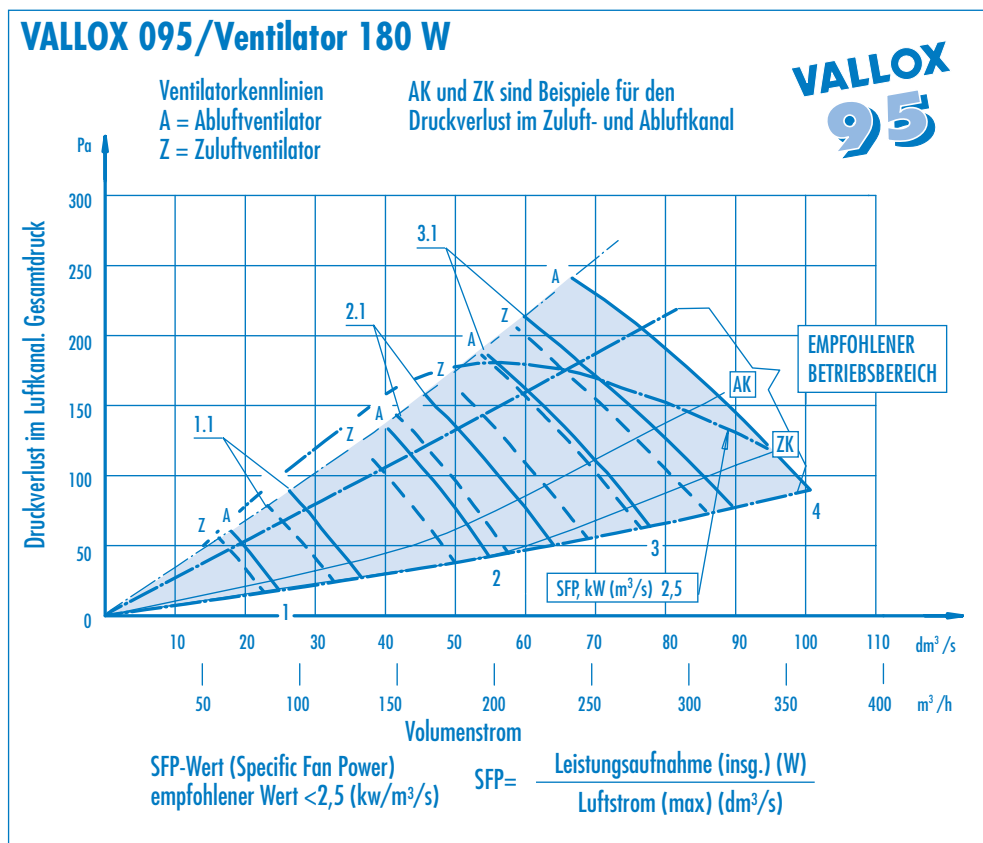
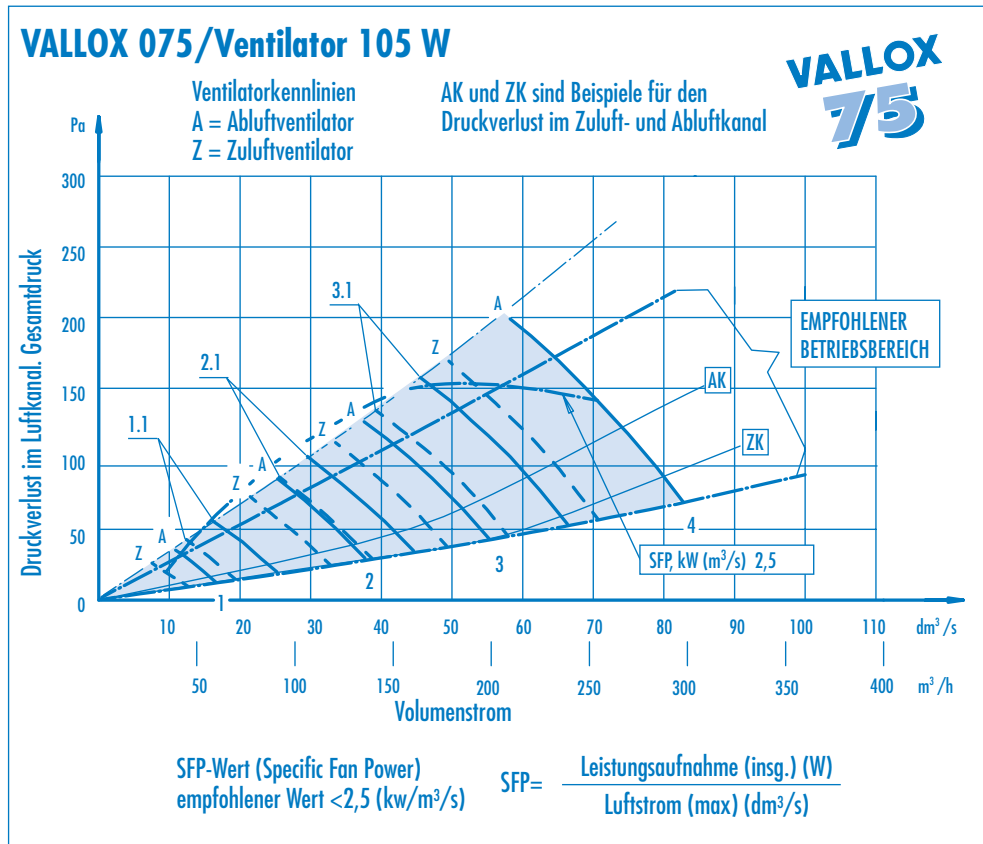
www.heinemann-gmbh.de

VALLOX KWL 075/095



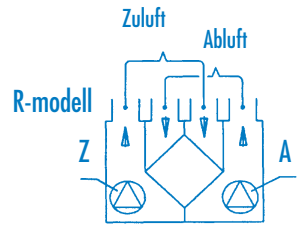
LEISTUNGSWERTE UND SPEZIFISCHE VENTILATORLEISTUNG (SFP)

Luftmengen und SFP

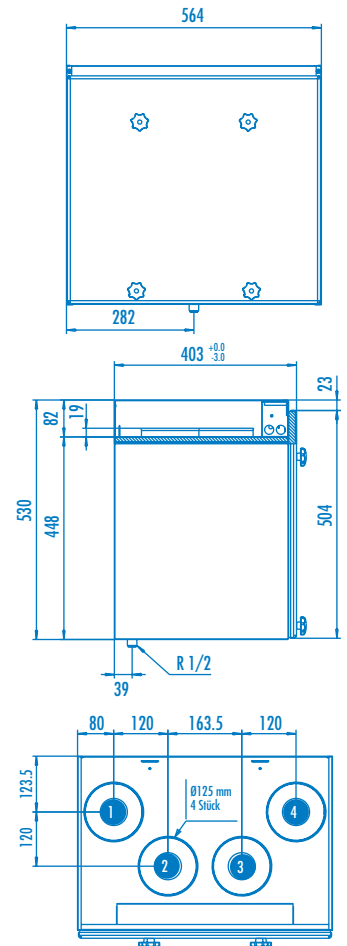


Messpunkte VALLOX KWL 075/095

Messpunkte hinter dem Ausgangsflansch. Die Ventilatorcurven geben den für Luftkanalverluste verfügbaren Gesamtdruck an.



Abmessungen und Luftkanalausgänge



Luftkanalausgänge

Modell R

- 1 Zuluft in die Wohnung
- 2 Abluft aus der Wohnung
- 3 Außenluft ins Gerät
- 4 Fortluft nach draußen

Modell L

- 1 Fortluft nach draußen
- 2 Außenluft ins Gerät
- 3 Abluft aus der Wohnung
- 4 Zuluft in die Wohnung



VALLOX KWL 075/095

SCHALLWERTE – 075/095

VALLOX 75

Leistung VALLOX 075, mit Ventilator 105 W

Bei der Leistungsaufnahme ist der Transformator mit 0,85 A (PTX) berücksichtigt

Ventilatorleistung	Leistungsaufnahme der Ventilatoren (2 Ventilatoren) W	Regelspannung
*1	24 W	70V
1.1	37 W	90 V
*2	62 W	120 V
2.1	77 W	135 V
*3	102 W	160 V
3.1	129 W	180 V
*4	176 W	230 V

*) Regelleistung im Werk eingestellt

VALLOX 95

Leistung VALLOX 095, mit Ventilator 180 W

Bei der Leistungsaufnahme ist der Transformator mit 0,85 A (PTX) berücksichtigt

Ventilatorleistung	Leistungsaufnahme der Ventilatoren (2 Ventilatoren) W	Regelspannung
*1	41 W	70V
1.1	63 W	90 V
*2	102 W	120 V
2.1	122 W	135 V
*3	153 W	160 V
3.1	183 W	180 V
*4	228 W	230 V

*) Regelleistung im Werk eingestellt

Schallwerte VALLOX 075, Ventilator 105 W

	Schallleistungspegel vom Gerät in den Zulufkanal nach Oktavenbändern L_{w} , dB							Schallleistungspegel vom Gerät in den Abluftkanal nach Oktavenbändern L_{w} , dB							
	REGELSTELLUNG / LUFTSTROM														
	Hz	1 13	1.1 20	2 31	2.1 36	3 44	3.1 51	4 61	1 18	1.1 26	2 35	2.1 41	3 50	3.1 58	4 69
Mittlere Frequenz des Oktavenbandes in Hertz	63	62	68	75	77	86	81	85	41	56	65	65	71	72	76
	125	47	53	59	62	66	71	74	41	48	55	57	63	67	69
	250	36	41	48	51	55	58	62	30	34	42	45	50	54	58
	500	28	35	41	43	47	49	53	24	28	34	36	40	43	46
	1000	27	35	46	50	52	55	58	15	24	34	37	40	42	44
	2000	17	29	38	41	46	50	57		17	27	30	35	38	43
	4000		19	31	34	40	43	47			17	20	25	29	33
8000			19	25	33	38	43						17	25	
L_{w} , dB	62	68	75	78	86	82	86	44	56	65	66	72	73	77	
L_{wA} , dB(A)	37	43	51	54	60	60	64	25	34	43	44	50	52	56	
		Durch das Gerätegehäuse durchgehender A-gewichteter Schalldruckpegel dB (A) in dem Raum, in dem es montiert ist *(bei 10 m ² Schallabsorption)													
		REGELSTELLUNG / LUFTSTROM (Zuluft/Abluft)													
		1 14/18	1.1 21/25	2 31/36	2.1 36/42	3 44/52	3.1 52/60	4 61/71							
L_{pA} , dB(A)	20	24	29	31	34	37	40								



VALLOX 075 / 105 W

Schallwerte VALLOX 075, Ventilator 180 W

	Schallleistungspegel vom Gerät in den Zulufkanal nach Oktavenbändern L_{w} , dB							Schallleistungspegel vom Gerät in den Abluftkanal nach Oktavenbändern L_{w} , dB							
	REGELSTELLUNG / LUFTSTROM														
	Hz	1 24	1.1 34	2 49	2.1 56	3 65	3.1 72	4 78	1 26	1.1 37	2 53	2.1 60	3 71	3.1 79	4 87
Mittlere Frequenz des Oktavenbandes in Hertz	63	69	75	79	83	84	85	86	57	63	69	68	73	77	75
	125	55	61	68	72	74	76	77	54	62	68	71	73	75	77
	250	44	49	56	58	62	64	66	39	46	54	57	61	63	65
	500	41	45	50	53	56	58	60	38	43	48	50	52	54	56
	1000	41	50	56	59	61	62	63	31	40	44	46	48	50	51
	2000	37	43	51	55	60	63	64	25	32	40	42	46	49	50
	4000	28	36	45	48	51	53	55	14	23	31	34	37	39	41
8000		28	39	42	46	48	50			18	23	27	29	31	
L_{w} , dB	70	75	79	83	85	86	87	59	66	72	73	76	79	79	
L_{wA} , dB(A)	47	53	60	63	66	68	69	40	47	53	56	58	60	62	
		Durch das Gerätegehäuse durchgehender A-gewichteter Schalldruckpegel dB (A) in dem Raum, in dem es montiert ist (bei 10 m ² Schallabsorption)													
		REGELSTELLUNG / LUFTSTROM (Zuluft/Abluft)													
		1 23/26	1.1 33/37	2 48/53	2.1 56/62	3 65/72	3.1 71/80	4 78/87							
L_{pA} , dB(A)	28	34	39	41	44	46	47								



VALLOX 095 / 180 W



ALTERNATIVE REGELEINRICHTUNGEN

SEPARATE SCHALTZENTRALE 1992 0,85 A /FBD 351-2

Tiefe:	90 mm	• 4-Stufen-Regelung
Höhe:	140 mm	• EIN/AUS-Schalter
Breite:	110 mm	

SEPARATE SCHALTZENTRALE 1992A EK 0,85 A /FBD 350-2

Tiefe:	90 mm	• Separater 4-stufiger Wählschalter
Höhe:	140 mm	• EIN/AUS-Schalter
Breite:	110 mm	

DUNSTABZUGSHAUBE X-LINE PTX/PTXP(A) 500/600 0,85 A

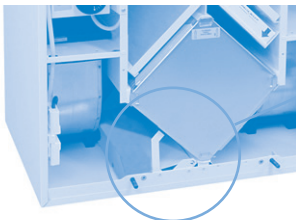
Tiefe:	500 mm	• Waschbarer Fettfilter, leicht abnehmbar
Höhe:	140 mm	• Lichtstarke, langlebige Leuchtstofflampe
Breite:	498/598 mm	• Ausgangsflansch mit Gummiring

FERNBEDIENUNGSZENTRALE VALLOX 1993 A

Tiefe:	100 mm	• EIN/AUS-Schalter
Höhe:	180 mm	• Betriebszustandsdaten für die Fernüberwachung
Breite:	255 mm	• Transformator mit acht alternativen Spannungen, davon zwei+ eine voreingestellt
		• Kann z.B. mit einer Schaltuhr oder über die Fernüberwachung geregelt werden

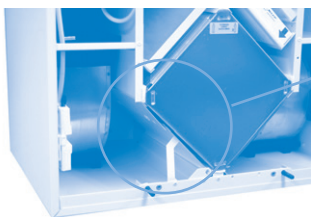


UMGEHUNG DER WÄRMERÜCKGEWINNUNG



Im Winterbetrieb

entzieht der Wärmeaustauscher von VALLOX 075 und VALLOX 095 der aus der Wohnung abgeleiteten Luft Wärme und erwärmt damit die von außen einströmende Luft.

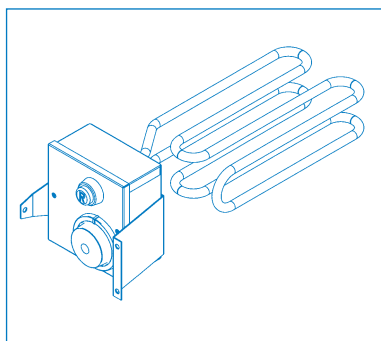


Im Sommerbetrieb

wird der Wärmeaustauscher mit dem in den Geräten VALLOX 075 und VALLOX 095 eingebauten Umschaltklappe umgangen.

In der Sommerstellung ist der Luftstrom durch den Austauscher blockiert und die Umgehung der Wärmerückgewinnung ist aktiviert.

NACHHEIZUNG (Zubehör)



Elektroheizregister

Die Geräte VALLOX KWL 075/095 haben ein 500 W Nachheizregister. Die Zulufttemperatur wird am Thermostatregler im Inneren des Gerätes geregelt. Die Regelung ist auf den Bereich von 0 – 25 °C begrenzt.



VALLOX KWL 075/095

NACHHEIZUNG / ZUBEHÖR

Nachheizregister

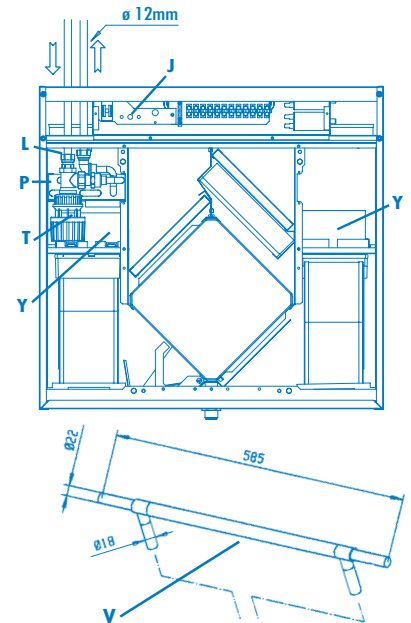
Wasserheizregister (Modell VKL)

Die VKL-Modelle haben als Standardausrüstung Wasserheizregister (P). Die Temperatur der vom Gerät ausströmenden Luft wird von einem selbsttätigen Thermostatventil (T) geregelt. Die zum Gerät führenden Heizleitungen werden im Geräteinneren mit 12 mm Quetschverbindern (L) an das Heizregister angeschlossen.

Gefrierschutz des Wasserheizregisters

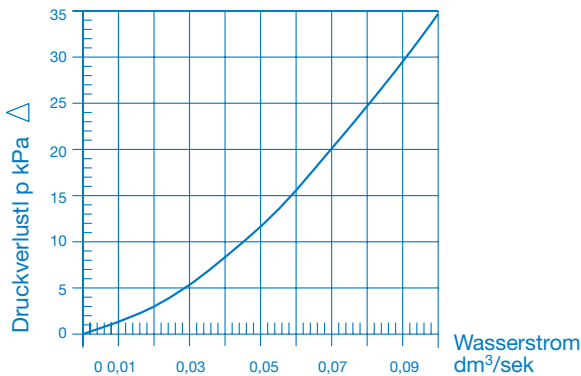
Wenn die Temperatur des Wasserheizregisters unter den Grenzwert absinkt, schaltet das Frostschutzthermostat (T) des Nachheizregisters (P) das Gerät ab und verhindert das Entstehen einer Einfriergefahr des Wasserheizregisters. Dabei schließen auch die selbsttätigen Einrichtungs-Klappen (Y) und verhindern, dass Außenluft zum Gerät strömt. Wenn die Einfriergefahr vorüber ist, schaltet sich das Gerät automatisch wieder ein. Die Grenztemperatur der Einfriergefahr kann am Thermostat (J) eingestellt werden.

Auch wenn in den Geräten VALLOX KWL 075/095 VKL ein effektiver Frostschutz des Heizregisters eingebaut ist, sollte zumindest in Eigenheimen für das Wasserheizregister ein eigener Heizkreis angelegt werden, in dem als Wärmeträger eine Wasser-Glykol-Mischung (oder eine andere frostbeständige Flüssigkeit) verwendet wird. Bei Bedarf ist für das System als Zusatzausstattung ein Wärmetauscher (V) erhältlich. Ohne frostbeständige Wasser-Glykol-Mischung besteht Einfriergefahr für das Nachheizregister, da es direkt mit der Außenluft in Verbindung steht.

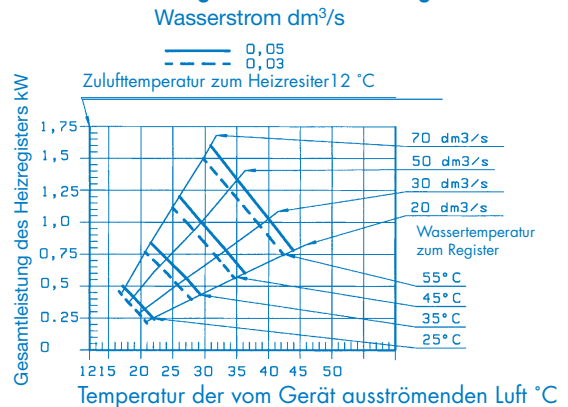


Leistungskurven des Heizregisters VALLOX KWL 075/095 VKL

Druckverlust des VKL-Wasserheizregisters

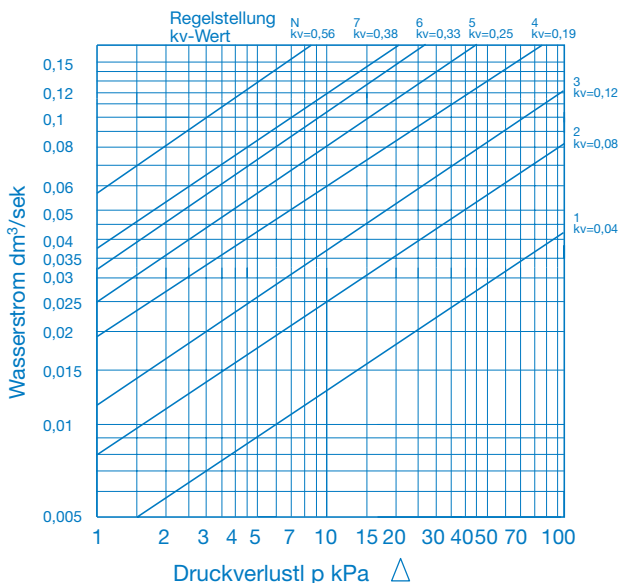


Leistung des VKL-Wasserregisters

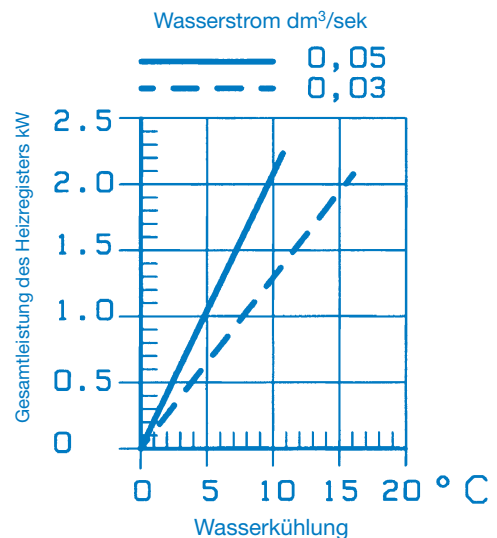


Druckverlust des Ventils

(Ventil Danfoss RA-N 10 Winkel)

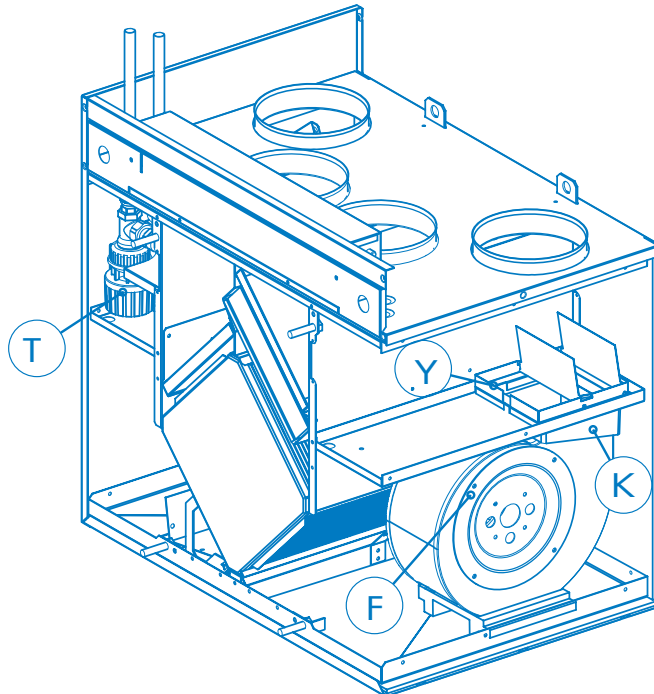


Wasserabkühlung im Heizregister



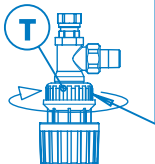


Demontage und Befestigung des selbsttätigen Ventils der Thermostateinheit



Die Verriegelung ist vom Thermostafühler abgenommen.

Der Fühler wird durch Drehen des Flansches in Pfeilrichtung abgenommen.

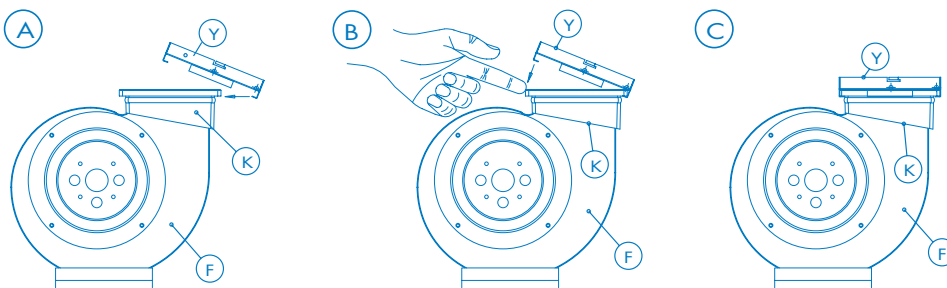


Beim Wiederanbringen den Flansch in Pfeilrichtung drehen, damit die Befestigungskralen in Stellung 'offen' einrasten; überprüfen, dass der grüne Markierungsstift sichtbar ist; Thermostafühler am Ventilgehäuse festdrücken.

Demontage und Befestigung der selbsttätigen Ein-Richtungs-Klappe (Unterdruckklappe)

- A** Den Haken am Rand der Klappe (Y) unter die Hinterkante des Befestigungsflanschs (K) des Ventilators (F) bringen und die Klappe so nach unten drücken, dass die Führungskanten des Ventils in die Gummilippe eindrücken.
- B** Mit dem Finger auf die Vorderkante des Flanschs drücken.
- C** Den Haken an der Vorderkante der Klappe unter die Vorderkante des Flanschs bringen. Demontage der Klappe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

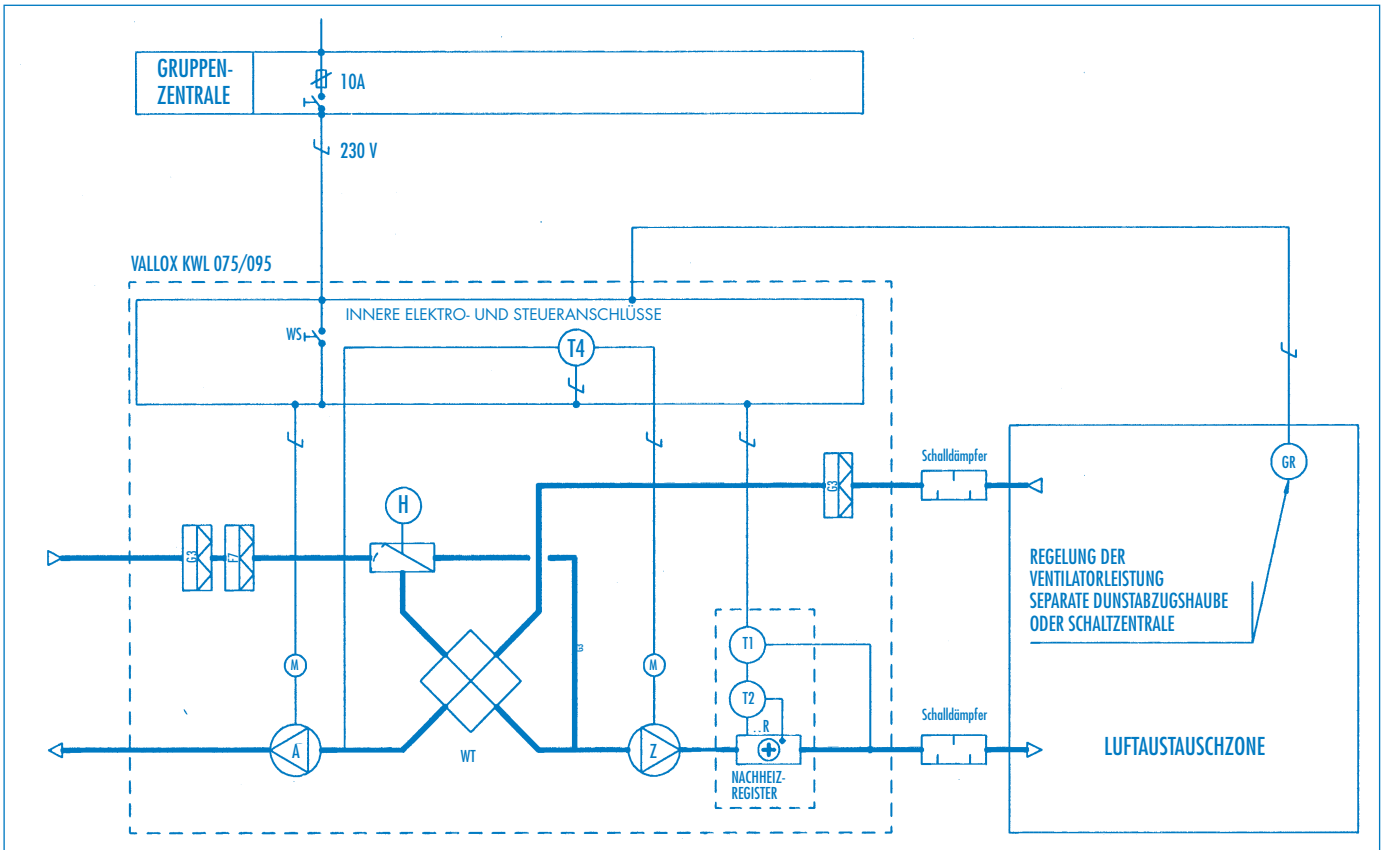
Selbsttätige Ein-Richtungs-Klappen gibt es nur in Geräten des Modells VKL.





VALLOX KWL 075/095

REGELSCHEMA UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG – Elektroheizregister



Funktionsbeschreibung VALLOX KWL 075/095

Betriebssteuerung

Die Stromzufuhr zum Gerät wird über den 0/1-Schalter der Gruppenzentrale gesteuert. Im Inneren des Gerätes befindet sich zusätzlich der Wartungsschalter **WS**.

Regelung der Ventilatorleistung

Der Betrieb der Ventilatoren **Z** und **A** des Gerätes wird je nach Betriebsbedingungen in 4 Stufen (1, 2, 3 und 4) über eine separate Schaltzentrale **GR** in der Luftaustauschzone oder über eine Dunstabzugshaube geregelt.

Zulufttemperatur

Das Regelthermostat **T1** steuert die Funktion des Elektroheizregisters **R** so, dass die Temperatur der vom Gerät kommenden Zuluft innerhalb des Regelungswertes bleibt. Umgehung der Wärmerückgewinnung

Die Umgehung des Wärmeaustauschers WT für den Sommerbetrieb erfolgt manuell durch Umstellen der Klappe **H** für die Sommermonate auf die Umgehungsstellung.

Gefrierschutz der Wärmerückgewinnung

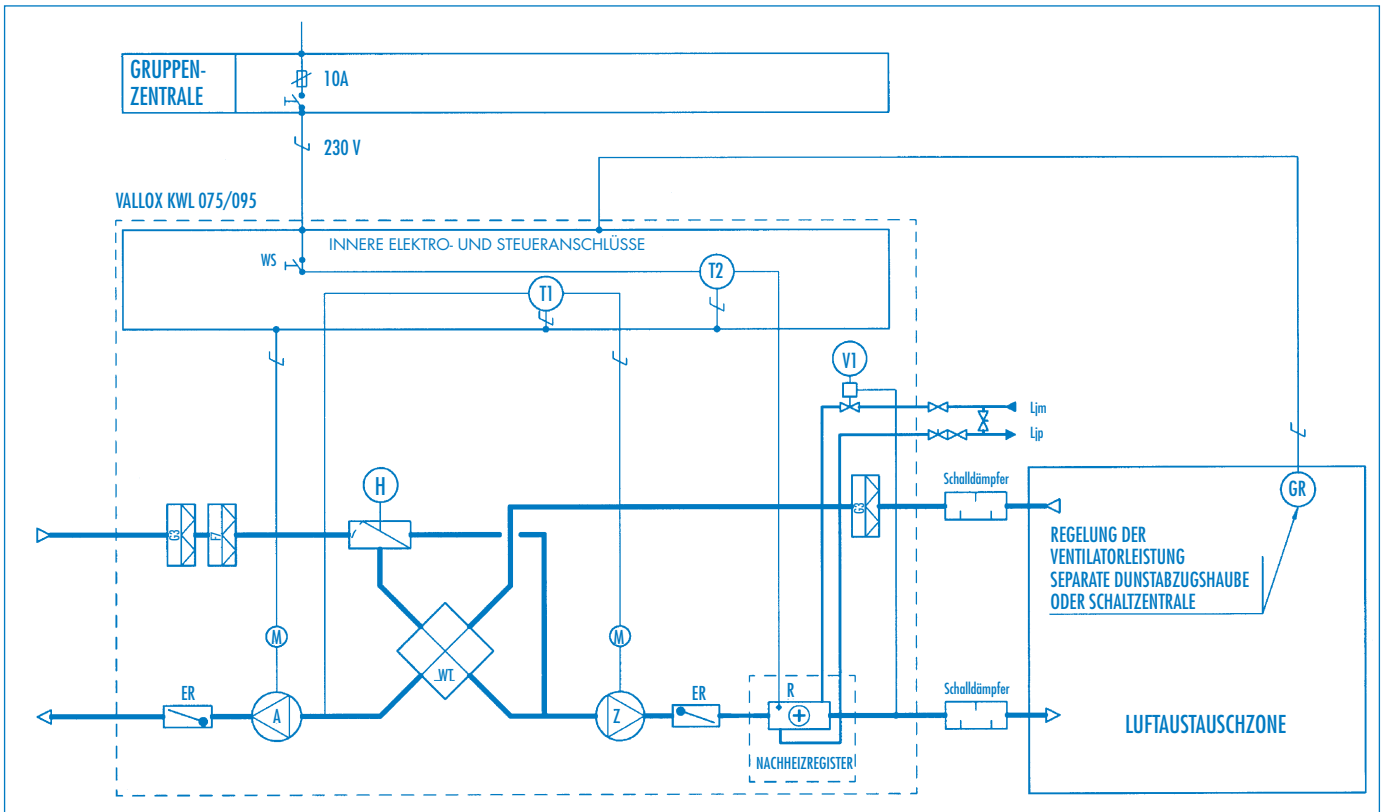
Das Frostgefahrthermostat **T4** des Wärmeaustauschers **WT** hält den Zuluftventilator **Z** an und verhindert das Entstehen einer Einfriergefahr des Wärmeaustauschers **WT**. Wenn die Einfriergefahr vorüber ist, schaltet sich der Ventilator automatisch wieder ein. Die Grenztemperatur der Einfriergefahr kann am Thermostat **T4** eingestellt werden.

Überhitzungsschutz des Elektroheizregisters

Falls die Temperatur am Thermostat + 80 °C überschreitet, wird der Überhitzungsschutz **T2** des Heizregisters **R** aktiviert und die Stromzufuhr zum Heizregister wird unterbrochen. Der Überhitzungsschutz wird manuell quitiert.

Teilverzeichnis VALLOX KWL 075/095

Kennung	Bezeichnung	Technische Werte	Ausrüstung
G3	Filter, Abluft und Zuluft	G3	Standard
F7	Feinfilter, Zuluft, mind. F7	F7	Standard
H	Umgehungsklappe WT für Wärmeaustauscher	manuell	Standard
GR	Geschwindigkeitsregelung oder Dunstabzugshaube	Separate Schaltzentrale	Zusatzausstattung
R	Nachheizregister	Elektroheizregister 0,5 kW	Zusatzausstattung
WT	Wärmeaustauscher	Wirkungsgrad ca. 60 %	Standard
Z	Zuluftventilator / VALLOX 075	105 W, 65 l/sek (50 Pa)	Standard
	Zuluftventilator / VALLOX 095	180 W, 80 l/sek (75 Pa)	Standard
WS	Wartungsschalter	Türschalter	Standard
T1	Regelthermostat	0 ... 40 °C	Standard
T2	Überhitzungsschutz, 2 St.	80 °C, manuell rückstellbar	Standard
T4	Gefrierschutzthermostat für Wärmeaustauscher WT	Werkseinstellung + 4 °C	Standard
A	Abluftventilator / VALLOX 075	105 W, 75 l/sek (80 Pa)	Standard
	Abluftventilator / VALLOX 095	180 W, 95 l/sek (100 Pa)	Standard



Funktionsbeschreibung VALLOX KWL 075/095 VKL

Betriebssteuerung

Die Stromzufuhr zum Gerät wird über den 0/1-Schalter der Gruppenzentrale gesteuert. Außerdem hat das Gerät einen Wartungs-/Sicherheitsschalter **WS**, der beim Öffnen der Gerätetür die Stromversorgung unterbricht.

Regelung der Ventilatorleistung

Der Betrieb der Ventilatoren **Z** und **A** des Gerätes wird je nach Betriebsbedingungen über eine separate Schaltzentrale **GR** in der Luftaustauschzone oder über eine Dunstabzugshaube geregelt.

Zulufttemperatur

Das selbsttätige Regelventil **V1** steuert den Betrieb des Nachheizregisters **R** so, dass die Temperatur der vom Gerät ausgehenden Zuluft auf dem eingestellten Wert bleibt.

Umgehung der Wärmerückgewinnung

Die Umgehung des Wärmetauschers **WT** für den Sommerbetrieb erfolgt manuell durch Umstellen der WT-Klappe **H** für die Sommermonate auf die Umgehungsstellung.

Gefrierschutz der Wärmerückgewinnung

Das Frostgefahrthermostat **T1** des Wärmetauschers **WT** hält den Zuluftventilator **T** an und verhindert das Entstehen einer Einfriergefahr des Wärmetauschers **WT**. Wenn die Einfriergefahr vorüber ist, schaltet sich der Ventilator automatisch wieder ein. Die Grenztemperatur der Einfriergefahr kann am Thermostat **T1** eingestellt werden.

Gefrierschutz des Wasserheizregisters

Wenn die Temperatur des Wasserheizregisters unter den Grenzwert absinkt, schaltet das Frostschutzthermostat **T2** des Nachheizregisters **R** das Gerät ab und verhindert das Entstehen einer Einfriergefahr des Wasserheizregisters. Dabei schließen auch die selbsttätigen Ein-Richtungs-Klappen **ER** und verhindern, dass Außenluft zum Gerät strömt. Wenn die Einfriergefahr vorüber ist, schaltet sich das Gerät automatisch wieder ein. Die Grenztemperatur der Einfriergefahr kann am Thermostat **T2** eingestellt werden.

Teilverzeichnis VALLOX KWL 075/095 VKL

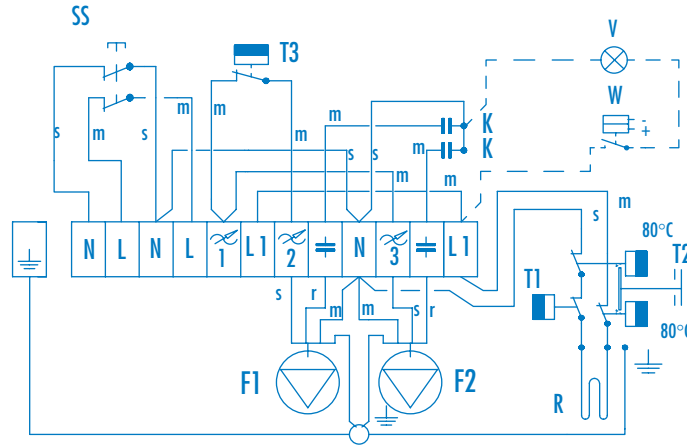
Ken-nung	Bezeichnung	Technische Werte	Ausrüstung
G3	Filter, Abluft und Zuluft	G3	Standard
F7	Feinfilter, Zuluft, mind. F7	F7	Standard
H	Umgehungsclappe WT für Wärmetauscher	manuell	Standard
GR	Geschwindigkeitsregelung	Separate Schaltzentrale oder Dunstabzugshaube	Zusatzausstattung
R	Nachheizregister	Wasserheizregister 0,5 kW	Zusatzausstattung
WT	Wärmetauscher	Wirkungsgrad ca. 60 %	Standard
Z	Zuluftventilator / VALLOX 075	105 W, 65 l/sek (50 Pa)	Standard
	Zuluftventilator / VALLOX 095	180 W, 80 l/sek (75 Pa)	Standard
WS	Wartungsschalter	Türschalter	Standard
T1	Gefrierschutzthermostat für Wärmetauscher WT	0 ... + 4 °C	Standard
A	Abluftventilator / VALLOX 075	105 W, 75 l/sek (80 Pa)	Standard
	Abluftventilator / VALLOX 095	180 W, 95 l/sek (100 Pa)	Standard
V1	Regelthermostat	Selbsttätige +5 ... 21 °C	Standard
T2	Gefrierschutzthermostat des Wasserheizregisters	Werkseinstellung + 5 °C	Standard
ER	Ein-Richtungs-Klappen, 2 St.	Selbsttätige	Standard



VALLOX KWL 075/095

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE / ELEKTROHEIZREGISTER

VALLOX KWL 075/095 , Modell 3510, innerer Elektroanschluss

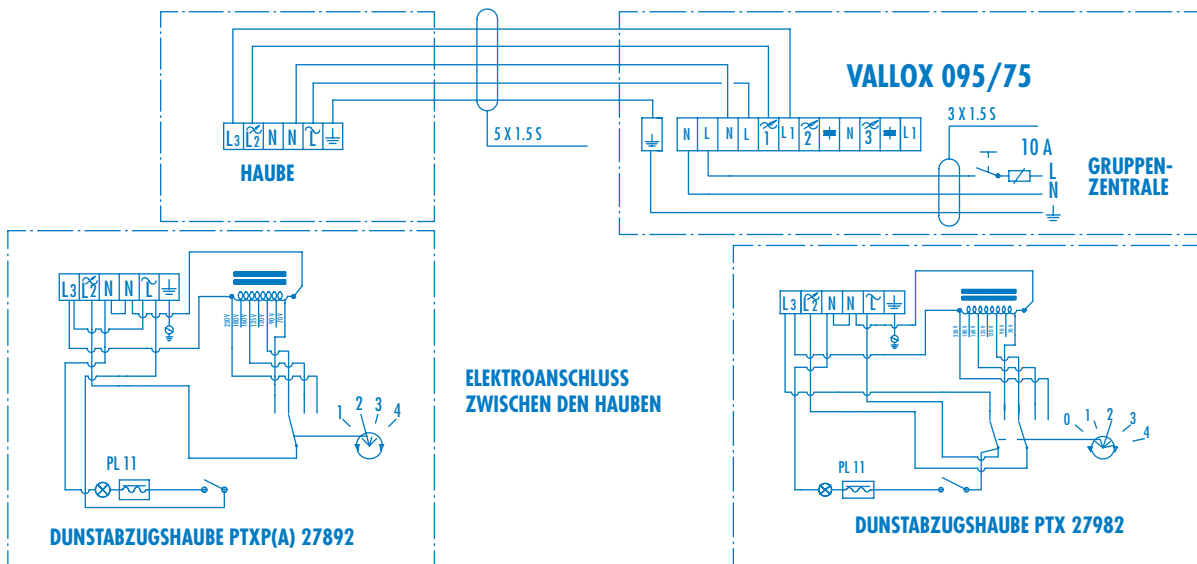


- F1 Zuluftventilator
- F2 Abluftventilator
- T1 Regelthermostat für das Nachheizregister, 0 ... +25 °C (Begrenzung)
- T2 Überhitzungsschutz + 80 °C
- T3 Frostschutzthermostat + 4 °C
- R Nachheizregister
- K Kondensator
- SS Sicherheitsschalter

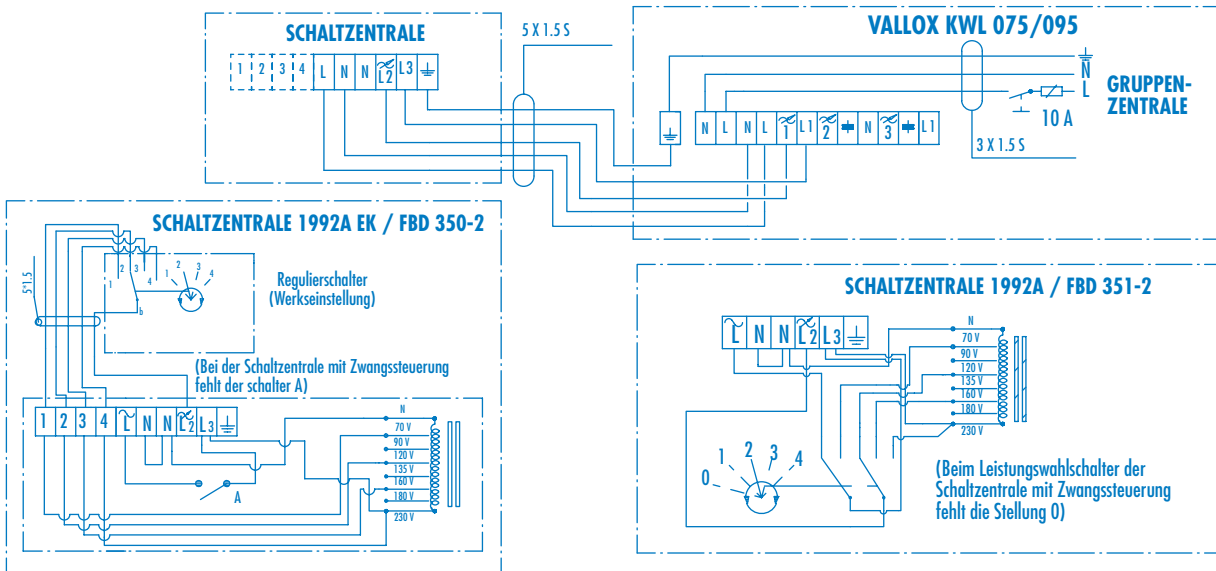
Kabelfarben:

- m schwarz
- r braun
- s blau

VALLOX KWL 075/095 , 3510, äußerer Elektroanschluss mit Dunstabzugshaube PTX 27982 oder PTXP(A) 27982



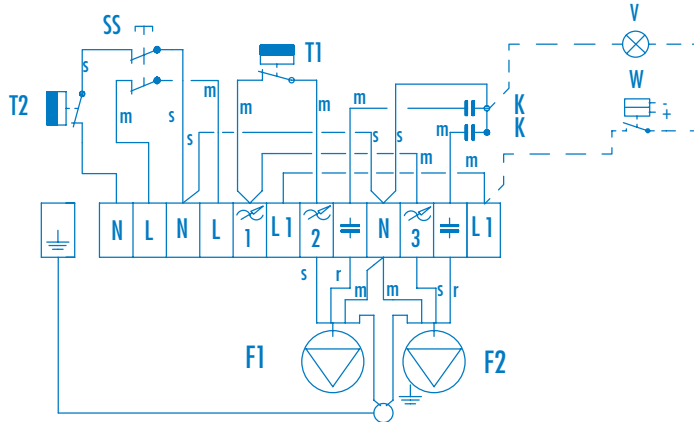
VALLOX KWL 075/095 , 3510, äußerer Elektroanschluss mit Schaltzentrale



VALLOX KWL 075/095

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE / VKL WASSERHEIZREGISTER

VALLOX KWL 075/095 VKL, Modell 3510, innerer Elektroanschluss

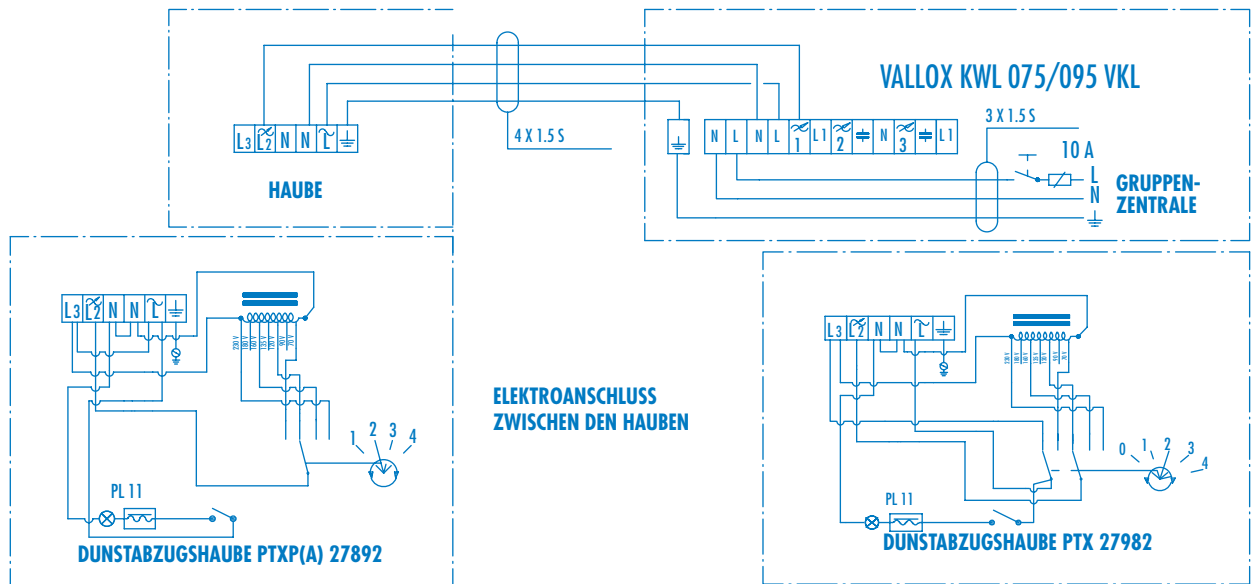


- F1 Zuluventilator
- F2 Abluftventilator
- T1 Frostschutzthermostat +4 °C
- T2 Heizregister Frostschutzthermostat +5 °C
- K Kondensator
- SS Sicherheitsschalter

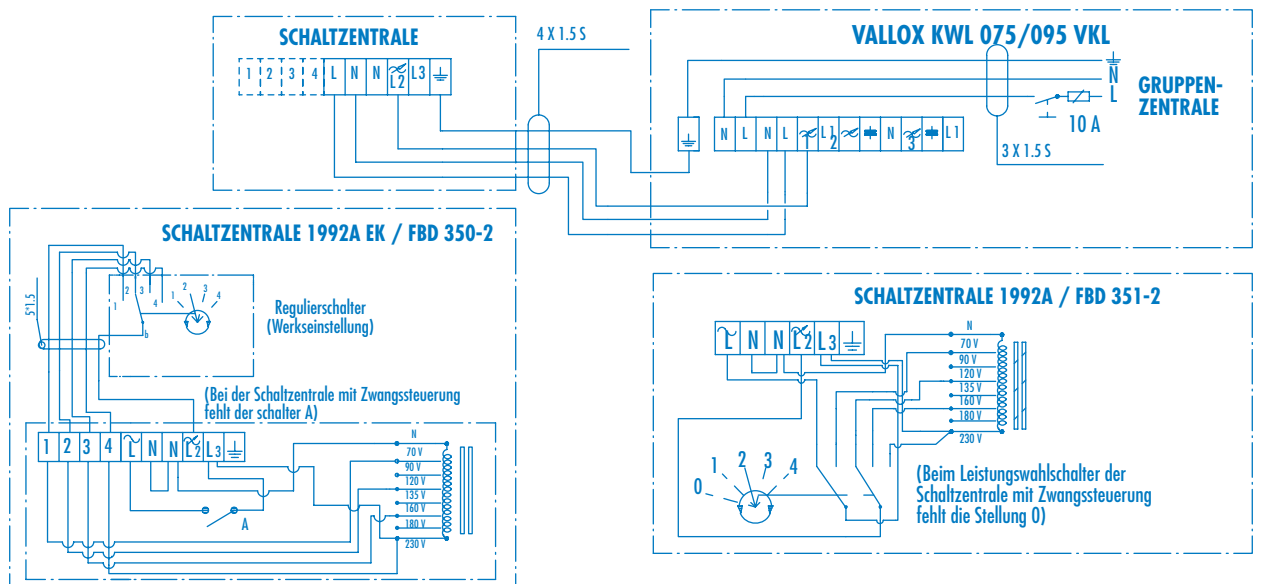
Kabelfarben:

- m schwarz
- r braun
- s blau

VALLOX KWL 075/095 VKL, 3510, äußerer Elektroanschluss mit Dunstabzugshaube PTX 27982 oder PTP(A) 27982



VALLOX KWL 075/095 VKL, 3510, äußerer Elektroanschluss mit Schaltzentrale

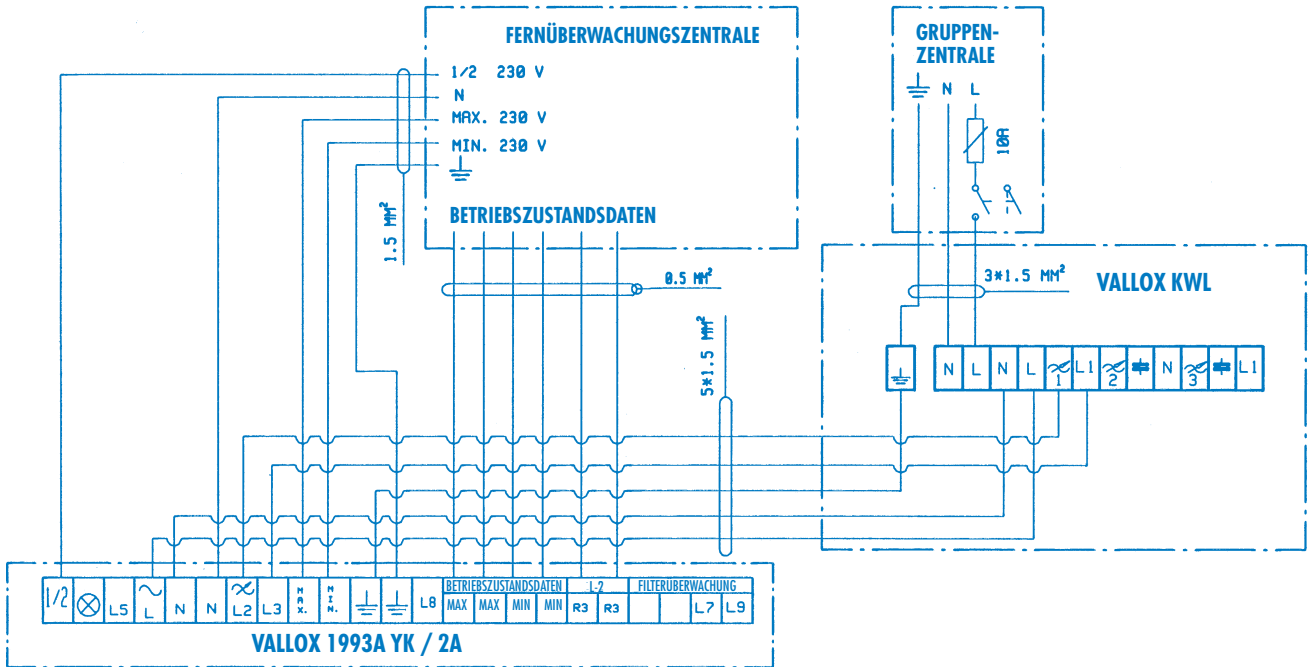




VALLOX KWL 075/095

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

VALLOX KWL 075/095 , Regelung über Fernüberwachung mit Schaltzentrale 1993 YK/2A





Einbau des VALLOX KWL 075/095

Das Gerät VALLOX 75 / 95 wird an einem Ort mit einer Temperatur über + 10 °C eingebaut. Das Gerät ist in einem Raum zu installieren, in dem das Betriebsgeräusch nicht stört. Die Anforderungen an den Schallschutz müssen mit den während des Betriebes entstehenden Luftströmen erreicht werden. Wenn die Stoßlüftung des Luftaustauschs durch den Nutzer auf höhere Werte als die Sollwerte geschaltet werden kann, darf der Schallpegel-Richtwert um +10 dB überschritten werden. Bei Bedarf muss das Gerät ummantelt werden.



Deckenbefestigung

Für das Gerät VALLOX KWL 075/095 ist als Zusatzausstattung eine einfach zu montierende Deckenbefestigungsplatte erhältlich (Patent beantragt). Die Deckenbefestigungsplatte wird mit M8-Gewindestangen an der Decke befestigt. Die Gewindestangen sind so zu befestigen, dass sie das Gewicht des Gerätes (ca. 40 kg) tragen können.

Die Deckenbefestigungsplatte muss horizontal eingebaut werden, da sie die gerade Ausrichtung des Gerätes bestimmt.

Montage

Das Gerät senkrecht anheben, bis die Klappen an den Seiten der Befestigungsplatte in den Seitenblechen des Gerätes einrasten. Das Gerät kann von der Befestigungsplatte durch Lösen der Klappen von den Seitenblechen abgenommen werden.

Die Montage kann durch Verwendung eines Gleitmittels, z.B. Ringfett, in den Flanschdichtungen erleichtert werden.

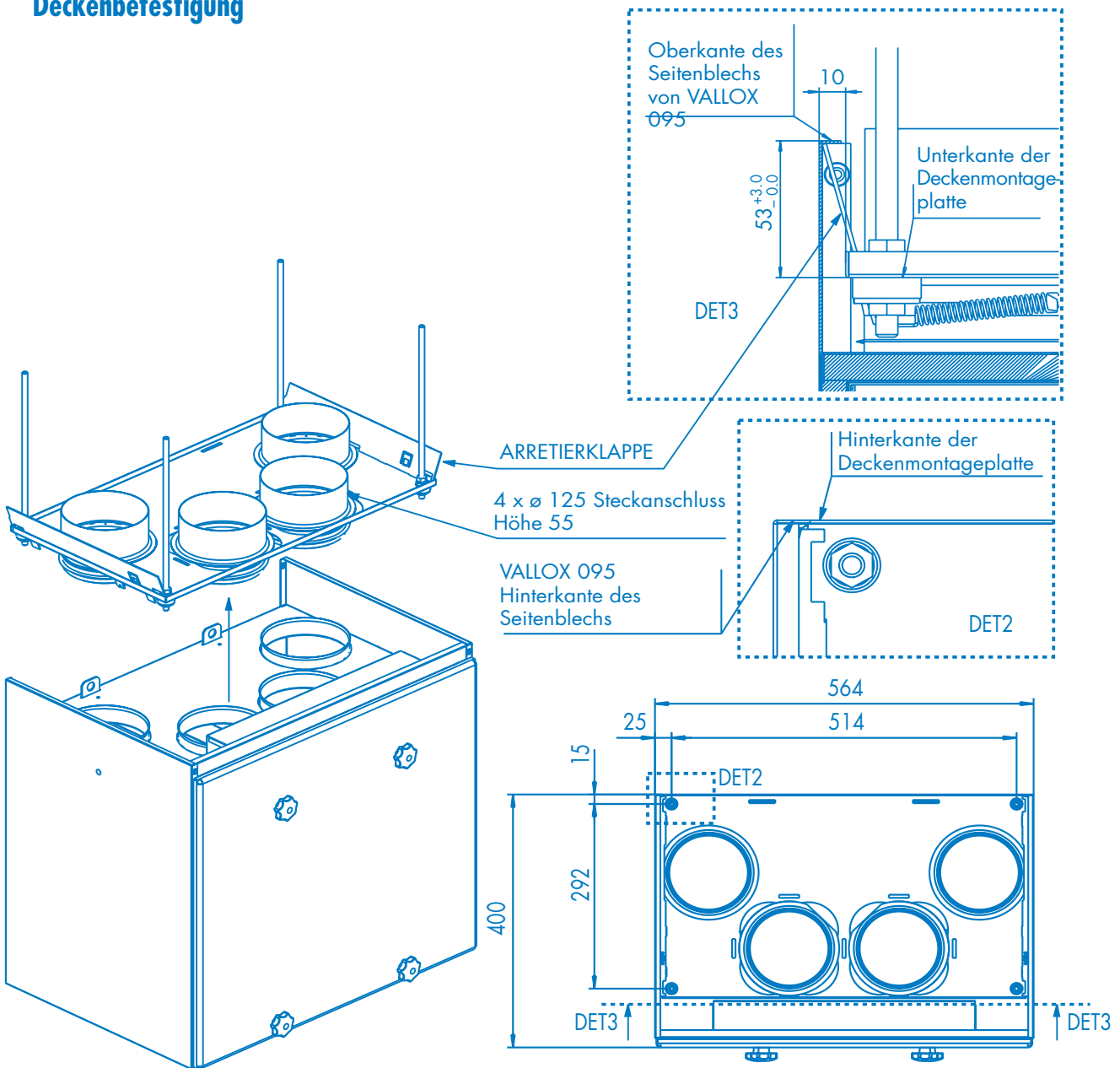
Als Befestigungszubehör werden Dämpfungsgummis, Unterlegscheiben und Muttern mitgeliefert. Gewindestangen gehören nicht zum Lieferumfang.



VALLOX KWL 075/095

MONTAGE

Deckenbefestigung



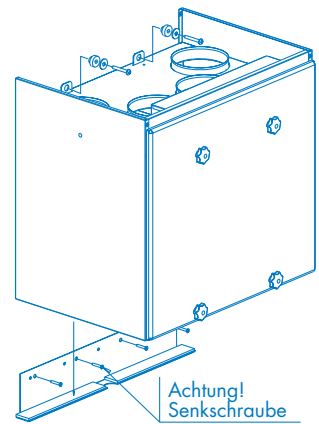


Wandbefestigung

Zusammen mit dem Gerät VALLOX KWL 075/095 werden Wandbefestigungsteile geliefert, ausgenommen Schrauben. Das Gerät muss horizontal bzw. lotrecht eingebaut werden.

Wandkonstruktion

Bei der Befestigung ist die Wandkonstruktion zu berücksichtigen. Wegen der Schallübertragung sollte die Montage des Geräts an eine hohle Zwischenwand mit Resonanzboden oder an eine Schlafzimmerwand vermieden werden, bzw. sollte die Schallübertragung verhindert werden.



Wandbefestigung
VALLOX KWL 075/095



MONTAGE

Beispiele für

Kondenswasseranschlüsse

Das Kondenswasserrohr muss über die gesamte Länge abfallen. Das Kondenswasserrohr darf niemals direkt an ein Abwasserrohr angeschlossen werden.

Es ist nicht empfehlenswert, das Kondenswasserrohr an eine Wassersperre oder einen Bodenabfluss zu führen, in den heiße Abwässer aus dem Bad oder der Dusche geleitet werden. (Wenn heißes Wasch- oder Duschwasser in den Bodenabfluss geleitet wird, gelangt in Sommer, wenn die Kondenswassersperre trocken ist, Dampf aus dem Abfluss in das Unterdruck-Abluftrohr des Gerätes, dabei kondensiert Wasser im Rohr. Ein kondensierter Wassertropfen kann im Bodenabfluss ein Geräusch erzeugen.

Wenn die Wassersperre nicht gefüllt ist und eine Luftströmung verhindert, kann dieses Geräusch auch im Winter auftreten.

Luftströmung im Kondenswasserrohr sollte vermieden werden.)

Vallox Wassersperre "SILENT"



Das VALLOX SILENT Ein-Richtungs-Ventil sichert einen geräuschlosen Kondenswasseranschluss.

HEINEMANN GmbH

Die Frischluftspezialisten

VOM-EICHENDORF-Str. 59A
86911 DIEBEN

Tel. +49 (0) 8807-9466-0
Fax. +49 (0) 8807-9466-99

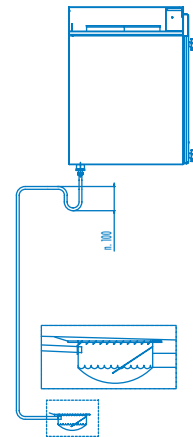
www.heinemann-gmbh.de

Beispiele für Kondenswasseranschlüsse

Normal in den Bodenabfluss

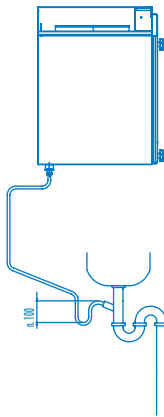
Bei Austrocknen der Wassersperre können Geräusche entstehen.

Wenn sich kein Kondenswasser bildet, kann die Wassersperre in 1 - 4 Wochen austrocknen.



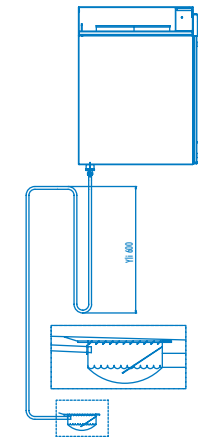
An die Wassersperre eines Waschbeckens

Bei Austrocknen der Wassersperre können Geräusche entstehen.



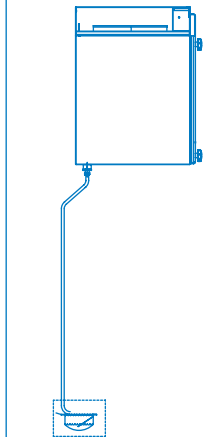
Normal in den Bodenabfluss mit einer höhergelegenen Wassersperre.

Mit einer höhergelegenen Wassersperre kann langfristig Geräuschlosigkeit erzielt werden.



Direkt in den Bodenabfluss ohne Wassersperre.

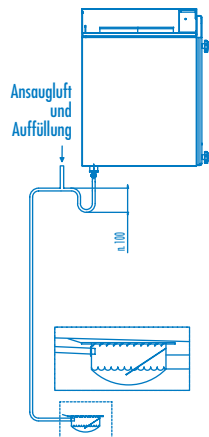
Das Rohr ist so stark abfallend, dass ein Geräusche verursachender Wassertropfen nicht im Rohr bleiben kann.



Normal in den Bodenabfluss

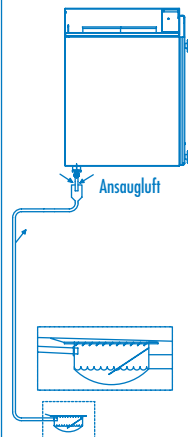
Abzweigung im Rohr verhindert Sogwirkung aus dem Bodenabfluss. Keine Geräusche.

Keine Wassersperre notwendig. Über die Rohrabzweigung kann auch eine eventuelle Wassersperre gespeist werden.



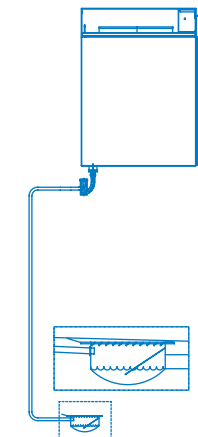
Normal in den Bodenabfluss über einen Trichter

Keine Wassersperre. Keine Geräusche, weil im Rohr kein Sog herrscht. Das Gerät saugt über den Trichter Ansaugluft an.



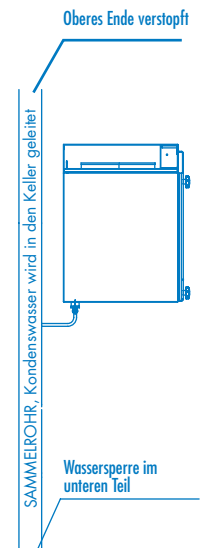
Normal in den Bodenabfluss über ein Ein-Richtungs-Ventil

Das Ventil verhindert eine Luftströmung im Rohr, aber leitet das Kondenswasser in den Bodenabfluss ab. Keine Geräusche.



Zum Sammelrohr

Keine Geräusche. (Mehrstöckige Häuser.)



Vallox Oy FIN-32200 Loimaa Finland Telephone +358 2 7636 300 Fax +358 2 7631 539
www.vallox.com